

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 50.

Dresden, am 8. Mai

1876.

Äußerste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer
am 1. Mai 1876.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 323—327. — Schlußberathung des Berichtes H der Finanzdeput. (A), die Positionen 23, 24 und 27 des Einnahmehudgets auf die Jahre 1876/77 betr. (Königl. Decret Nr. 2, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 2. Bd. S. 5. — Königl. Decret Nr. 67b, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 4. Bd. S. 256 ff. — Bericht H der Finanzdeput. (A), s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte der II. K. 3. Bd. S. 181 ff.) — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Aechtes Verzeichniß der bei der Beschwerde- u. Deputation eingegangenen Beschwerden, bez. Petitionen.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung 12 Uhr Mittag in Gegenwart des Herrn Staatsministers Freiherrn von Friesen, des Herrn königl. Commissars Geh. Finanzrath Wahl, sowie in Anwesenheit von 62 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet. Wir beginnen mit dem Vortrag der Registrande.

(Nr. 323.) Der Abgeordnete der württembergischen Kammer, Mohl, übersendet 80 Exemplare seiner Druckschrift „die Frage von Reichseisenbahnen“ betreffend, nebst ebensoviel Druckbeilagen zur Vertheilung an die Kammermitglieder.

Präsident Haberkorn: Unter Dank für diese Mittheilung bewendet es bei der bereits erfolgten Vertheilung dieser Exemplare.

(Nr. 324.) Protokolltract der Ersten Kammer vom 25. April 1876, betreffend deren Berathung über die Petition der Bergarbeiter Borkenstein und Genossen um Erhöhung ihrer Pension.

Präsident Haberkorn: An die Petitions- und Beschwerbedeputation.

II. K. (3. Abonnement.)

(Nr. 325.) Desgleichen derselben von demselben Tage, betreffend deren Berathung über Abtheilung E des Ausgabebudgets, Departement der Finanzen betreffend.

Präsident Haberkorn: An die Finanzdeputation.

(Nr. 326.) Desgleichen derselben vom 27. April 1876, betreffend deren Berathung über Decret Nr. 34, die Landesimmobiliarbrandversicherungsanstalt betreffend.

Präsident Haberkorn: An die Gesetzgebungsdeputation.

(Nr. 327.) Desgleichen derselben vom 28. April 1876, betreffend die Berathung über die Ergebnisse des Vereinigungsverfahrens bezüglich des Gesetzentwurfs über Entschädigung der Geistlichen u.

Präsident Haberkorn: Zum mündlichen Vortrag und zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

Wir gehen zur Tagesordnung über: „Schlußberathung des Berichtes H der Finanzdeputation (A), die Positionen 23, 24 und 27 des Einnahmehudgets auf die Jahre 1876/77 und das königl. Decret Nr. 67b betreffend.

(Königl. Decret Nr. 2, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Decrete 2. Bd. S. 5.

(Königl. Decret Nr. 67b, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Decrete 4. Bd. S. 256 ff.

Bericht H d. Finanzdeput. (A), s. Beil. z. d. Mittheil.:

Berichte d. II. K. 3. Bd. S. 181 ff.)

In Bezug auf das hier erwähnte königl. Decret muß ich bemerken, daß zwar in der letzten Sitzung beschlossen wurde, solches zur „allgemeinen Vorberathung“ zu bringen, daß aber die Deputation für entsprechender gehalten hat, dasselbe hier gleich mit zur Erledigung zu bringen. Es ist nunmehr die Debatte über den Inhalt des Berichtes und zwar bis zu Seite 237 desselben eröffnet. Die Debatte erstreckt sich sowohl darüber, was wir überhaupt wollen, sowie insbesondere darüber, was wir bewilligen wollen. Drei Referenten haben sich zunächst als solche gemeldet,

(Folterkeit.)